

456—78, XXV (1908), 19—47 der päpstlichen Kanzleigeschichte einen bisher einzig dastehenden Stoff. Die bereits von Loriquet verzeichnete Reimser Hs. bildete ursprünglich einen Einbanddeckel, der aus anscheinend zur Vernichtung bestimmten Papieren der päpstlichen Kanzlei hergestellt war. Die Sammlung umfasst die Jahre 1331—82 und enthält vorwiegend Suppliken, darunter eine ganze Reihe Originale aus der Zeit Urbans V. und Gregors XI., die ältesten bisher bekannten, ferner 5 Benefizien-Reservationen, 3 Prüfungszeugnisse u. a. interessante Schriftstücke, im ganzen 149. B. beschreibt und verzeichnet sie genau, indem er ihren Wortlaut auszugsweise oder vollständig wiedergibt, und bildet auf 4 Tafeln 9 Stücke verkleinert ab. In ihrer Besprechung erwähnt er auch die von Lichatschev veröffentlichte Or.-Supplik aus der Zeit Urbans VI.; er erkennt sie gleichzeitig mit E. Göller, aber von ihm unabhängig, als an die Pönitentiarie gerichtet und liest und erklärt ihre Signatur richtig wie M. Tangl (vgl. N. A. XXXIII, 583, n. 253). E. M.

122. Im Anhang zu seinem Aufsatz 'Autour des origines du suaire de Turin, avec documents inédits' in der Mém. de l'Acad. des sciences, belles-lettres et arts de Lyon, 3. sér., VII (1903), 237—285, druckte Ul. Chevalier, wie hier nachzutragen ist, u. a. Suppliken an Clemens VI. von 1349 und Urkunden Innocenz' VI. von 1354 und Clemens' VII. von 1389 und 1390 ab. E. M.

123. Im Bulletin de la commission royale (de Belgique) d'histoire LXXVI, 269 ff., druckt U. Berlière vier Privilegien Papst Gregors XI., betreffend Raoul de Rive, Dekan von Notre Dame zu Tongern, aus den Jahren 1371—76 nach den Registerbüchern. H. W.

124. Als Beilagen zu seinem Aufsatz 'Louis XI. bienfaiteur des églises de Rome' druckte G. Périnelle in den Mélanges d'archéologie et d'histoire de l'école française de Rome XXIII (1903), 131—159 je eine Bulle Pauls II. von 1470 und Sixtus' IV. von 1483. E. M.

125. In derselben Zeitschrift XXIV (1904), 277—318 behandelte G. Bourgin 'Les cardinaux français et le diaire caméral de 1439—1486', d. h. er veröffentlichte aus diesem Auszug der Acta consistorialia die auf Kardinäle französischer Herkunft bezüglichen Stellen. E. M.